

Vitalistische Chiropraktik

Unser Körper ist ein selbstheilender Organismus mit einem ausgeklügelten Regulationssystem. Die Steuerzentrale dafür ist das Gehirn, welches über das innerhalb der Wirbelsäule liegende Rückenmark und den dort austretenden Nervensträngen mit jeder einzelnen Zelle im Körper kommunizieren kann. Da das Rückenmark neben dem Gehirn als empfindlichstes Gewebe des menschlichen Körpers gilt, sorgen der Wirbelkanal, umhüllende Häute und Flüssigkeit für dessen Schutz.

Fehlstellungen einzelner Wirbel oder Bandscheiben können dennoch Druck auf das Rückenmark oder die Nervenaustrittsstellen ausüben und die gesunde neurophysiologische Funktion des Körpers stören. Werden diese Störungen, sogenannte Subluxationen, nicht beseitigt, können sie langfristig zu funktionellen Beeinträchtigungen, Schmerzen, Degeneration und letztlich zu Krankheit führen.

Die vitalistische Chiropraktik ist eine sanfte Methode zur Auflösung der Ursachen dieser Beeinträchtigungen und zielt dabei auf das Wissen ab, dass ein frei von Störungen arbeitendes Nervensystem alle Abläufe, Funktionen, Organe und Zellen im menschlichen Körper selbstständig koordiniert und kontrolliert. Die Wiederherstellung und Aufrechterhaltung dieser angeborenen Selbstheilungskräfte ist das grundlegende Ziel eines Chiropraktors.

Für ein Leben in Balance!



ChiroBalance

Sandra Budde, M.Sc.
Chiropraktin / Heilpraktikerin

☎ 0571 - 39 82 17 40

📍 Feldstraße 3
32457 Porta Westfalica

🌐 info@chiro-balance.de
www.chiro-balance.de

Aktuelle Öffnungszeiten erfahren Sie
über die Website oder telefonisch.



FAMILIENPRAXIS



WWW.CHIRO-BALANCE.DE



Für Sie da

Mein Name ist Sandra Budde und ich heiße Sie in meiner Praxis ChiroBalance herzlich willkommen! Erleben Sie in freundlicher und entspannter Atmosphäre, dass Sie als ganzer Mensch im Mittelpunkt stehen – und nicht nur Ihre Symptome.

Ich selbst lernte die vitalistische Chiropraktik als Rückenschmerz-Patientin kennen und war restlos begeistert von dem durchschlagenden Erfolg. Nachdem auch meine Familie nebst Hund von den regelmäßigen Justierungsterminen profitierte und ich tiefer in die Philosophie der Chiropraktik eintauchte, begann ein Umdenken im Hinblick auf mein bisheriges Leben.

Ich hängte meinen damaligen Beruf an den Nagel und schrieb mich 2011 für den gerade ins Leben gerufene Studiengang der Chiropraktik an der Dresden International University (DIU) ein. Inzwischen habe ich das Studium erfolgreich mit dem akademischen Grad Master of Science abgeschlossen und die Zulassung als Vollheilpraktikerin erworben. Im Rahmen meiner Mitarbeit in verschiedenen chiropraktischen Praxen konnte ich seither umfangreiche Erfahrungen sammeln. Parallel unterrichte ich als freie Dozentin im Ambulatorium an der DIU.

Mit der Eröffnung meiner eigenen Praxis ChiroBalance erfüllt sich ein tiefer Wunsch: Menschen dabei zu helfen, den Weg zu einem gesunden und erfüllten Leben zu finden.

Warum Familienpraxis?

Vitalistische Chiropraktik hat ein breites Spektrum an Methoden, die in Abhängigkeit vom Lebensalter und individuellen Gesundheitszustand angewandt werden. Unser Organismus kann vom ersten bis zum letzten Tag unseres Lebens optimal funktionieren, wenn wir uns sein Potenzial bewusst machen und ihn dabei unterstützen. Die ganze Familie kann von Chiropraktik profitieren – vom Neugeborenen bis zum hochbetagten Menschen.

Säuglinge:

Auslöser für Störungen beim Säugling können eine komplizierte Schwangerschaft oder die Geburt selbst sein. Platzmangel in der Gebärmutter, mechanische Eingriffe oder ein Kaiserschnitt können Druck oder Zug auf das Baby ausüben und zu Subluxationen führen. Mögliche Folgestörungen sind u. a. übermäßiges Schreien, Koliken, Still-schwierigkeiten, Asymmetrien am Körper und am Schädel, übermäßiges Spucken/Sabbern oder Entwicklungs- und Wahrnehmungsstörungen. Doch nicht jede Wirbelverschiebung macht sich sofort durch Symptome bemerkbar. Je früher Fehlstellungen aufgespürt werden, umso besser und nachhaltiger können diese korrigiert werden. Die pädiatrische Chiropraktik wendet zur Kontrolle und zur Justierung ausschließlich besonders sanfte Techniken an.

Kinder und Jugendliche:

Unsere Lebensweise hat sich verändert. Natürliche Bewegung ist nicht mehr selbstverständlich und wird zu wenig gefördert. So können das einseitige Tragen von schweren Schultaschen, Stürze, langes Sitzen usw. zu Verschiebungen der Wirbel führen. Während der Wachstumsphase steckt der Körper solche Stressoren gut weg und es zeigen sich meist keine eindeutigen Symptome. Die Fehlstellungen bleiben deshalb oft unentdeckt, machen später aber Probleme. Hinweise auf eine Subluxation können auch unerwartete Anzeichen wie Konzentrationsman-



gel, Hyperaktivität, Lernschwierigkeiten, Bettnässen, häufige Mittelohrentzündungen, Asthma, Allergien oder Haltungsfehler bis hin zur Skoliose sein. Eine regelmäßige chiropraktische Kontrolle von Geburt an verhindert gravierende Spätfolgen und ist mit dem Beste, was Sie für Ihre Kinder tun können.

Erwachsene:

Nicht nur Menschen in besonderen Lebenslagen, wie z. B. Schwangere, Extremsportler oder Schwerstarbeiter, sondern jeder Mensch kann mithilfe der vitalistischen Chiropraktik ein Leben voller Gesundheit und Wohlbefinden führen. Heutzutage stellt sich nicht mehr die Frage, ob wir alt werden, sondern wie. Chiropraktisch betreute Menschen sind in der Regel aktiver, mobiler sowie leistungsfähiger, haben durchschnittlich weniger Krankenhausaufenthalte und benötigen weniger Medikamente. Ein Ziel, das jeder von uns erreichen kann!

Die Justierung

Ihr erster Besuch in meiner Praxis beinhaltet eine genaue Analyse der Ausgangssituation. Mit einer strahlenfreien Diagnosetechnik, dem Wirbelsäulenscan, wird Ihre Wirbelsäule untersucht und Subluxationen identifiziert. Röntgen- und MRT-Bilder werden in die Diagnostik miteinbezogen. Bei einem persönlichen Gespräch lerne ich nicht nur Ihre Vorgeschichte, sondern auch Sie selbst mit Ihrem gesamten Wesen kennen.

Der anschließenden und jeder weiteren Justierung geht immer eine manuelle Untersuchung voraus. Sind Subluxationen vorhanden, werden diese mit einem gezielten, aber sanften Impuls beseitigt. Hierfür stehen diverse Techniken zur Verfügung, die der jeweiligen Situation entsprechend zum Einsatz kommen. Es erwarten Sie einfühlsame Behandlungen ohne ruckartiges Einrenken. Wenn Sie Fragen haben oder etwas zu Ihrer aktuellen Lage sagen möchten, geschieht dies im Vorfeld der Justierung.



Ich werde in meiner Praxis außerdem interessante und informative Vorträge anbieten. Diese sollen Ihnen einen tieferen Einblick in das Geben, was hinter der vitalistischen Chiropraktik steckt.

Aus der Forschung

- Bereits ein so geringer Druck wie das Gewicht einer 5-Cent-Münze auf eine Nervenaustrittsstelle kann die Funktion Ihres Körpers deutlich verändern. (Universität Colorado, Studie 1999)
- Die Dehnung eines Nerven um nur 6 % kann die Stärke eines Nervenimpulses um bis zu 70 % herabsetzen. (The Journal of Bone & Joint Surgery, 1999)
- Justierungen an der Wirbelsäule haben direkten Einfluss auf den präfrontalen Cortex des Gehirns. (Neurowissenschaftliche Studien, Lelic et al., 2016, und Daligadu et al., 2013)

„Alle Patienten tragen ihren eigenen Arzt im eigenen Innern. Wir handeln am besten, wenn wir dem inneren Arzt in jedem Patienten die Möglichkeit geben, seine Arbeit zu tun.“

Dr. med. Albert Schweitzer

Anzeichen für Nervenstörungen

- Schmerzen
- Taubheit oder Kribbeln in den Extremitäten
- Abnahme von Beweglichkeit und Muskelkraft
- Allergien, Heuschnupfen, Asthma
- Degenerative und entzündliche Prozesse des Bewegungsapparates
- ADH, ADS, ADHS
- Blutdruckanomalien
- Chronische Müdigkeit
- Schlafstörungen
- Infektanfälligkeit, häufige Mittelohrentzündungen
- Migräne
- Hormonstörungen
- Schwindel, Tinnitus, Hörsturz
- ...

Prävention

Ein Körper in echter Balance ist ein Körper, der auf alle Einflüsse, die auf ihn einströmen, adäquat reagieren kann. Der heute übliche Lebensstil zwingt unseren Organismus jedoch zu Maßnahmen, die langfristig zu gravierenden funktionellen Beeinträchtigungen führen können. Wirbelverschiebungen, die häufig zum Beispiel bei einem bewegungsarmen Tagesablauf mit einseitigen Haltungen entstehen, kompensiert unser Organismus mit einer Ausgleichsreaktion: Die Muskeln versuchen, wieder eine ausgewogene Statik herzustellen. Diese Bewegungen sind oft minimal und wir nehmen diese gar nicht wahr. Bleibt die ausgleichende Position lange genug bestehen, geraten hierbei jedoch möglicherweise weitere Wirbel aus ihrer natürlichen Position. Ohne Behandlung setzt sich eine Kettenreaktion in Gang – so lange, bis der Körper nicht mehr kompensieren kann. Sehr oft zeigen sich erst dann wahrnehmbare Symptome. Regelmäßige Kontrollen beim Chiropraktor unterbrechen diese Kettenreaktionen und verhindern somit das Auftreten von Symptomen.